

## Jesus sagt

*Glücklich sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben!*

Matthäus 5,5

Unser Herr zitiert hier Psalm 37,11: *Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich grossen Friedens erfreuen*. Es ist erquickend, wie der Herr hier damit das Alte Testament bestätigt und legitimiert! Sanftmut, die zur Frucht des Geistes gehört (Gal 5,22), ist den meisten Menschen nicht in die Wiege gelegt. Im Gegenteil: Wir sind eher rechthaberisch, aufbrausend und von uns selbst eingenommen. Dennoch gibt es unter den Kindern Gottes sanftmütige Seelen. Wie sind sie das geworden? Durch Jesus, der von Sich gesagt hat: *Nehmt auf euch Mein Joch und lernt von Mir, denn Ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!* (Mat 11,29). Wahre Sanftmut kann man also lernen – und dies nur von dem Einem: Von unserem Herrn Jesus. Was die Gnade Gottes diesbezüglich in einem Menschen wirken kann, davon ist Mose ein eindrückliches Beispiel. In jungen Jahren war er so aufbrausend, dass er einen Ägypter erschlug und ihn im Sand verscharrete (2Mo 2,12). Aber gegen Ende seines Lebens heisst es von ihm: *Aber Mose war ein sehr sanftmütiger Mann, sanftmütiger als alle Menschen auf Erden* (4Mo 12,3). Das ist unsere Berufung; so sollen wir uns durch die Gnade Gottes verändern lassen. Dies ist kein Privileg einiger besonderer Christen, denn jedes Kind Gottes, das bereit ist, täglich an seinem eigenen Ich zu sterben, kann in diese Stellung kommen. Der Apostel Paulus schreibt im Epheserbrief: *So ermahne ich euch nun, ich, der Gebundene im Herrn, dass ihr der Berufung würdig wandelt, zu der ihr berufen worden seid, indem ihr mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut einander in Liebe ertragt* (Eph 4,1-2). Diese Ermahnung betrifft alle Kinder Gottes.

Die Sanftmütigen *werden das Land erben*; was ist damit gemeint? – Eine geduldig und in Sanftmut tragende und liebevolle Haltung übt einen wohltuenden Einfluss aus. Sieghafte Macht geht von solch einem Leben aus. Solche Sanftmütigen, in denen Christus eine grosse Veränderung bewirken konnte, machen schon jetzt die Erde der Königsherrschaft Gottes untertan. Nicht durch Macht und Gewalt, sondern durch einen sanftmütigen und stillen Geist - durch den Geist Christi, der in ihnen wohnt.

*Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe!* (Philipper 4,5).